

35 Jahre Gruneko AG

Gruneko AG ist gerüstet für die Zukunft

Durch die konsequente Orientierung an den Bedürfnissen des Marktes konnte sich die Gruneko AG in den 35 Jahren ihres Bestehens zu einem der führenden Ingenieurunternehmen für die Energiewirtschaft entwickeln.

Im November 2009 kann das 1974 gegründete Ingenieurunternehmen mit Kernkompetenzen in den Bereichen Gebäudetechnik, Energieanlagen und Leitungsbau aus Basel auf erfolgreiche 35 Jahre zurückblicken. Im Raum Bern und Solothurn ist die Gruneko AG mit ihrer Tochter Roschi und Partner AG vertreten. Unter der Leitung von Hans Böhi hat sich die Gruneko AG zu einem Energieplanungsunternehmen mit rund 100 Mitarbeitenden entwickelt. Für das Jahr 2009 wird ein Umsatz von 14 Mio. CHF erwartet.

Am 15. Oktober wurde in der Safran-Zunft, Basel, das 35jährige Firmenjubiläum gefeiert. Rund 240 Gäste aus Wirtschaft und Politik genossen den Vortrag von Evelyne Binsack, der ersten Schweizerin die den Mount Everest bestiegen hat, welche über ihre Expedition Antarctica berichtete.

Per 1. Januar 2010 wird sich Hans Böhi aus dem operativen Geschäft zurückziehen und die Leitung an Arthur P. Moser übergeben. Arthur P. Moser (50), dipl. Ing. FH/HLK, ist seit 1987 in der Gruneko AG tätig. Als Mitglied der Geschäftsleitung ist er heute für den Geschäftsbereich Gebäudetechnik verantwortlich.

Der Werdegang: Geschichtlicher Abriss und Meilensteine

Die Entstehung

1973 fand Dieter Ernst, Gruner AG, Basel in der Firma Ekono Oy Helsinki einen Partner für die Ausarbeitung einer Oberexpertise der Fernwärmeversorgung Basel. Die gute Zusammenarbeit führte dazu, dass beide Firmen die Tochtergesellschaft Gruneko AG in Basel gründeten, welche am 19. November 1974 in das Handelsregister eingetragen wurde.

70er Jahre

In den ersten Jahren haben die Aufgaben aus der Erarbeitung von Energieleitbildern für die Kantone Basel-Stadt und Baselland und für die Stadt Bern sowie in der Auslegung und Planung von Fernwärmeleitungsnetzen bestanden.

Bereits Ende der 70er Jahre hat die Gruneko AG auf Kleintechnologie gesetzt. Sie konnte deshalb in den Jahren 1979 bis 1992 im Auftrag des EIR massgebend bei der Ausarbeitung von grossen Untersuchungen über Stand der Technik, Umweltaspekte und Wirtschaftlichkeit von fortgeschrittenen Wärmepumpensystemen und Blockheizkraftwerken sowie Totalenergieanlagen ihr Fachwissen einbringen.

80er Jahre

Anfang der 80er Jahre gelang ihr der Einstieg in die Planung von Blockheizkraftwerksanlagen. Bis heute konnten in der Schweiz und in Deutschland über vierzig WKK-Anlagen geplant werden.

Pressecommuniqué

Erste Ideen und Konzepte für die Nutzung von regenerierbarer Energie und Abwärme konnten entwickelt und umgesetzt werden. So zum Beispiel 1987 die Nutzung von Birsigwasser für die Wärmeversorgung Binningen AG.

Im selben Jahrzehnt plante sie auch Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage sei es für die Forschung, für Wohn- und Verwaltungsbauten wie auch für Stadien.

1984 wurde die Gruneko AG eine vollständige Tochter der Gruner AG

90er Jahre

Die Gruneko AG ist mit der Übernahme der Luco Ingenieure und Planer AG, seit Herbst 1997 auch in Bern mit 11 Mitarbeitenden vertreten.

2000

Mit herausragenden Lösungen, wie z.B., der Holzsnitzelheizanlage für Thermoréseau Porrentruy SA in Porrentruy, der Energieversorgung und der RWA-Anlagen für das Stadion Wankdorf in Bern sowie dem interkantonalen Gymnasium in Payerne, hat Gruneko auch gesamtschweizerisch den Markt erobert und befindet sich weiter auf Erfolgskurs.

Damit Energie- und Komfortstandards der Zukunft schon heute Wirklichkeit werden, haben sich die Ingenieure der Gruneko darauf spezialisiert, Gebäude nach den neuen Minergiestandards zu realisieren und bieten wirtschaftliche Lösungen, die der Werterhaltung und den erhöhten Nutzeransprüchen dienen.

Darüber hinaus wurden Verfahrens- und Energietechnikspezialisten der Gruneko mit der Leitung der regionalen Energieplattform "Energie-Modell-Gruppe Chemie" von der Handelskammer beider Basel beauftragt.

2006

Die in der Gebäudetechnik- und Energieplanung tätige Roschi + Partner AG in Ittigen und Solothurn, wird als Tochterfirma in die Gruneko AG integriert.

Basel, 16.10.2009/MEL

Weitere Informationen/Auskünfte:

*Flavio Casanova, Mitglied des Verwaltungsrates der Gruneko AG und Vorsitzender der Gruner Gruppe,
Tel. 061 317 61 61*

Hans Böhi, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Gruneko AG, Tel. 061 367 95 95

Gruneko AG Ingenieure für Energiewirtschaft

Güterstrasse 137, Postfach, 4002 Basel, Telefon 061 367 95 95